

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	146048
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7644</b> 7646
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Volksdorf
<b>Bearbeitung</b>	LUD	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>3</b> 1
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	29.08.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2503,2055
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**    **\_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Sehr kleines Pioniergehölz zwischen forstlich genutzten Flächen, etwas eingemuldet gelegen, am Boden leicht frisch bis feucht, von wenigen älteren Birken eingestreut Stieleichen überschattet, die Stammdicken von 30 cm erreichen, jedoch nur locker stehen, daneben etwas Sal-Weide, ältere Bäume mit ebenfalls 30 bis 40 cm Stammdicke. Im übrigen sehr totholzreich und stark durchlichtet. Mit einzelnen Sträuchern von Hasel und am Boden reichem Bewuchs aus v.a. Himbeere und Farnarten. Eine Strauchschicht ist locker entwickelt aus Jungwuchs von Birken, Faulbaum, Hasel und Holunder.

Die Birken haben gegenüber der letzten Kartierung durch Windschlag und eventuell auch Abholzung abgenommen, sodass wieder eine freiere besonnte Bereiche vorhanden sind, wo sich vermehrt Himbeere ausbreitet.

Am Rande sind alte, degenerierte Knickstrukturen mit durchgewachsenen Haseln und alten Eichen vorhanden, die in die Fläche integriert sind.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WQF	Bodensaurer Eichen-Birken-Mischwald feuchter bis nasser Sandböden (2018)		(§ 30 (2) 4.2)
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nördlich Waldweg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Wald		
<b>Rechtswert (X)</b>	576011	<b>Hochwert (Y)</b>	5945559
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Volksdorf (525)	<b>Gemarkung</b>	Volksdorf (540)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [ HH-2009 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

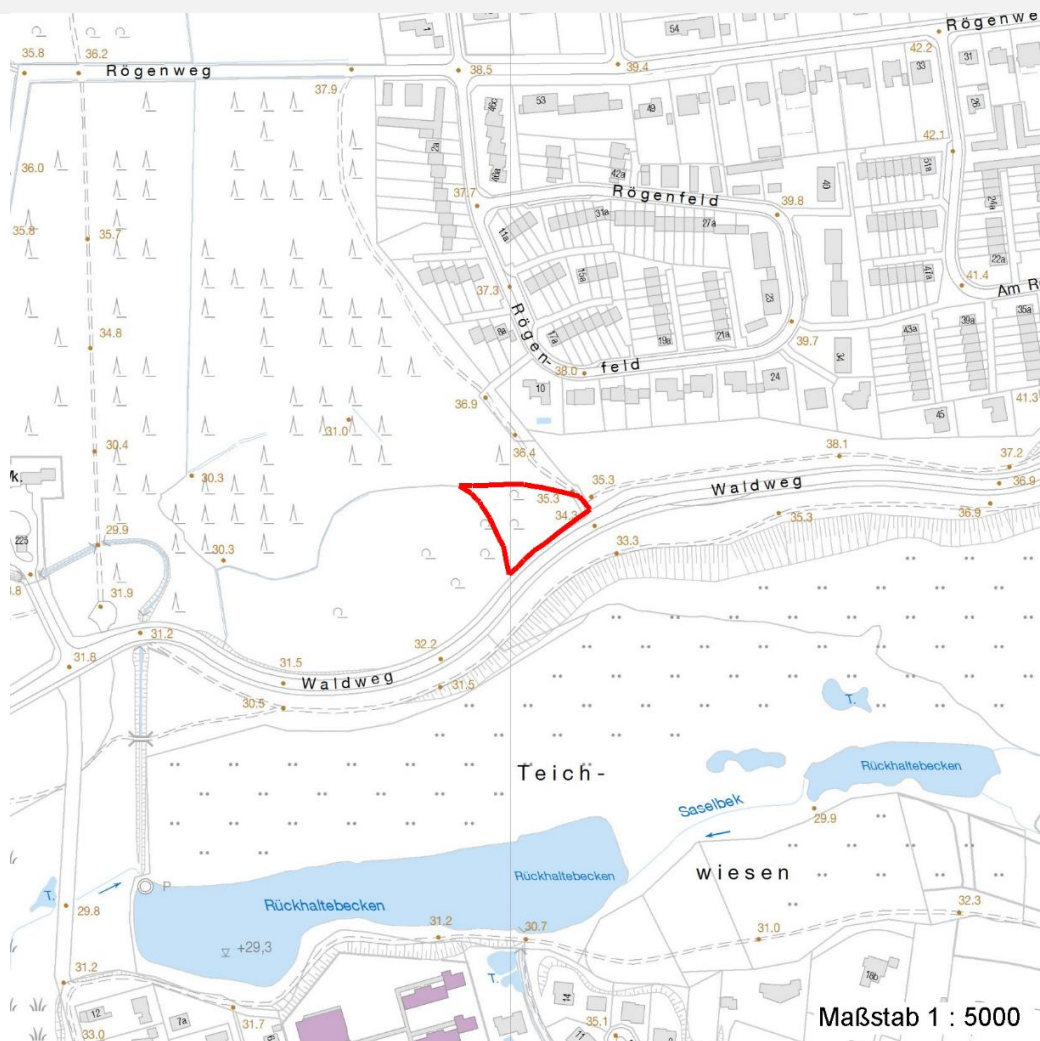
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	146048
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7644</b> 7646
		<b>DK5 - Name</b>	Volkisdorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>3</b> 1
<b>Bearbeitung</b>	LUD	<b>Kartierung</b>	29.08.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2503,2055
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
146048	61067	7644	3	15.07.1984	K	7646	1
146048	61068	7644	3	15.09.1995	K	7646	1
146048	61069	7644	3	09.08.2004	K	7646	1
146048	61070	7644	3	24.10.2011	K	7646	1

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
82564	0	7644_3_290820_4.JPG	
82565	0	7644_3_290820_3.JPG	
83418	0	7644_3_290820_1.JPG	
83419	0	7644_3_290820_2.JPG	
83420	0	7644_3_290820_5.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	146048
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7644</b> 7646
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Volksdorf
<b>Bearbeitung</b>	LUD	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>3</b> 1
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	29.08.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2503,2055
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	keine ersichtlich, die nicht schon vorhanden waren
Wertgesichtspunkte	Weitgehend natürliche Artenzusammensetzung viel Totholz Brutvogelhabitat
zoologisch bedeutsame Strukturen	Bodenlöcher mit trichterförmigen Spinnennetzen (Totholz)
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel Insekten Kleinsäuger eventuell Amphibien-Sommerlebensraum, aber mindestens Amphibien
Maßnahmen	Wanderweg (Krötenwanderweg zu den Volksdorfer Teichwiesen) Den randlichen Knick auf den Stock setzen und eventuell Sträucher nachpflanzen, damit der Bereich nicht so offen zugänglich vom Wanderweg ist. Ansonsten Sukzession walten lassen

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7644_3_290820_3.JPG	<b>Fotodatei</b>	7644_3_290820_4.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	alte degenerierte Knickstrukturen (am Rande zum Wanderweg)	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.

### Aufnahmerichtung



### Aufnahmerichtung



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	146048
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7644</b> 7646
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Volksdorf
<b>Bearbeitung</b>	LUD	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>3</b> 1
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	29.08.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2503,2055
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7644_3_290820_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7644_3_290820_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Bodensaurer Eichen-Birken-Mischwald feuchter bis nasser Sandböden (2018)	<b>Biotoptyp</b>	WQF
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	(§ 30 (2) 4.2)
<b>FFH-LRT Beschreibung</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	4
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	9 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	48 - Querco-Fagetea (Reichere Laubwälder und Gebüsche)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	146048
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7644</b> 7646
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Volksdorf
<b>Bearbeitung</b>	LUD	<b>Kopie</b> Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>3</b> 1
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	29.08.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2503,2055
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,8
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,1
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		2
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		S													
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		B1													
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		B2													
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z		S													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		S													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z															
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w															
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w															
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w															
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z															
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w															
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w															
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w															
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		B1													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		S													
Rubus idaeus (Himbeere)	7	h		S													
Salix caprea (Sal-Weide)	7	z		S													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		S													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		S													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w															
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>																	
<b>Anzahl Arten</b>											24						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziale, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland